

Zürcher Offiziere und höhere Unteroffiziere würdig aus der Armee verabschiedet

90'652 Diensttage geleistet

Im Rahmen einer würdigen Feier sind auf Einladung der Zürcher Regierung und des Amtes für Militär und Zivilschutz (AMZ) im Festsaal des Gasthauses Albisgütli die Offiziere und höheren Unteroffiziere, die auf Ende des letzten Jahres administrativ aus der Militärdienstpflicht und damit aus der Armee entlassen wurden, verabschiedet worden. Von den 95 Offizieren und 36 höheren Unteroffizieren, die eingeladen waren und die während ihren militärischen Aktivzeiten insgesamt 90'652 Diensttage geleistet hatten, nahmen eine stattliche Anzahl an der Entlassungsfeier teil und standen ein letztes Mal offiziell im Dienst des Vaterlandes.

Werner Hirt

Geleitet wurde die Feier von Thomas Bär, dem Chef AMZ, während Regierungsrat Mario Fehr, der Vorsteher der Sicherheitsdirektion, den jahrelangen Einsatz der Offiziere und höheren Unteroffiziere für die Miliz-Armee und für die Sicherheit der Schweiz verdankte und sie mit besten Zukunftswünschen aus der Armee entliess.



Thomas Bär, Chef Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) bei der Begrüssung.

Schliesslich dankte Oberst Peter Minder aus dem Kreis der rund 30 für die Einladung und hielt eine festlich-kurze Rede.

Honorige Ehrengäste

An der Entlassungsfeier nahmen wie gewohnt zahlreiche Gäste teil. An deren

Spitze konnte AMZ-Chef Thomas Bär Jürg Sulser, den 2. Vizepräsidenten aus dem Präsidium des Zürcher Kantonsrates und als Gastgeber den Militärdirektor, Regierungsrat Mario Fehr, willkommen heissen.



Die drei höchsten: (v.l.) Div Willy Brülisauer (Kdt Territorialdivision 4), Regierungsrat Mario Fehr, Jürg Sulser (2. Vizepräsident Kantonsrat).

Unter den Gästen begegnete man von der Armeespitze Div Willy Brülisauer (Kdt Territorialdivision 4), begleitet von zahlreichen Kommandanten von Armee-Einheiten. Ausserdem verfolgten Statthalterinnen und Statthalter aus fünf Bezirken, die Präsidenten einiger Offiziersgesellschaften, sowie die leitenden Kader aus dem AMZ

und der Militärverwaltung die wie gewohnt beeindruckende Entlassungsfeier.



Einmal mehr „perfekte Organisation“ (v.l.) Major Christian Johannes (Kreiskdt-Stv), Conny Meili (Assistentin Amtsleitung MVZ), Cyrill Tiefenthaler (MP Det Ost), Oberst Daniel Bosshard (Stv Amtschef, Kreiskdt).

Schliesslich traf man Oberst i Gst Oliver Wolf (Kdt Inf DD S 14 und Kdt Waffenplatz Reppischtal) und Oberstlt Daniel Rüegg (Kdt Stv Rekr Zen Rüti) zusammen mit Oberst Andreas Kunz (Direktor Fliegerärztliches Institut), Oberst Stefan Wehrenberg (Präsident Militär-Appellationsgericht) und Oberstlt i Gst Andreas Dambach (Chef Armeelogistikzentrum Hinwil).



Der Ehrengäste-Tisch: (v.l.) Daniel Wäfler (Stab Ter Div 4, Kuratorium Ratsherrenschieszen), Div Willy Brülisauer (Kdt Ter Div 4), Mario Fahr (Regierungsrat), Jürg Sulser (2. Vizepräsident Kantonsrat), Oberst Dominik Knill (Präsident Schweizerische Offiziersgesellschaft), Thomas Bär (Chef Amt Militär und Zivilschutz), Major Albert G. Thomas (Präsident KOG Zürich), Oberst Peter Minter (Stab A Stab).

Einmal mehr erwähnte der AMZ-Chef bei der Begrüssung, dass alle anwesenden Gäste aus dem Kanton Zürich einen wichtigen Bezug zum Militär hätten. Er unterstrich dass die Zürcher Regierung für die Entlassungsfeier zuständig sei, sie danke auf diese Weise für die geleisteten Militärdienste.

Regierungsrätliche Grussbotschaft

Im Mittelpunkt der Grussbotschaft von Regierungsrat Mario Fehr stand der Dank an die Offiziere und höheren Unteroffiziere für den von Ihnen geleisteten Dienst, für einen Dienst, der sich nicht mit der Zahlung eines Geldbetrages erschöpft habe, sondern grossen persönlichen Einsatz erforderte.



Sicherheitsdirektor Mario Fehr bei der Grussbotschaft des Zürcher Regierungsrates.

Für einen Dienst, mit dem der Staat eine seiner wichtigsten Aufgaben erfülle, für Sicherheit zu sorgen und Führungsverantwortung zu übernehmen. „Unsere Armee und ihre Angehörigen haben, gerade auch in den letzten beiden Jahren, ihren Auftrag für Schutz und Unterstützung der Bevölkerung anschaulich unter Beweis gestellt“. (Pandemie, Unwettersommer). Jetzt stehe die Armee mit dem Krieg in der Ukraine

aktuell noch anders im Fokus und decke schonungslos auf was notwendigerweise zu tun sei. Fehr munterte die Offiziere und höh Uof auf, sich irgendwie und irgendwo weiterhin zu engagieren und die Armee zu unterstützen. „Sie sind prädestiniert dafür.“

«Olympionike» dankt

Es gehört zu den Traditionen, dass ein Teilnehmer aus dem Kreis der Gäste den Anlass verdankt. Heuer war es Oberst Peter Minder, mit sowohl militärisch ausgestatteter Vergangenheit - zuletzt zum Ende der Armee 95 als Kdt Stv Rgt 23 – als auch als Leistungs- und Spitzensportler (Vierter an den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles und vierfacher WM Teilnehmer im Modernen Fünfkampf). Später war als Fernseh-Sportmoderator tätig und wechselte schliesslich als Leiter Kommunikation ins Bundeshaus, zuerst zu Bundesrat Ueli Maurer und dann ins Finanzdepartement. In seiner Ausführungen stellte er vor allem die Armee in den Vordergrund, erzählte wie er 1978 die RS absolvierte, ehe für ihn zwei Jahre später als Leutnant die Offizierskarriere begann, die ihn in der Folge seiner nunmehr 46jährigen Militärdienstzeit zu zahlreichen speziellen Einsätzen im In- und Ausland führte. Abschliessend fasste er zusammen: „Die Schweiz hat die besten Leute in der besten Armee der Welt“.

Ehrentrunk

Im Anschluss an die Verabschiedungen offerierte die Zürcher Regierung ein Nachtessen, begleitet vom musikalischen Unterhaltungsprogramm der „Bankers Bigband“ mit der Sängerin Larissa Baumann. Zum Abschluss der Entlas-

sungsfeierlichkeiten mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne erhielt jeder abtretende Offizier und höhere Unteroffizier, der Tradition folgend, einen Ehrentrunk und etwas Süsses auf den Heimweg.



Der Apéro bei strahlendem Wetter auf der Terrasse.



Kreiskdt Daniel Bosshard und Jürg Sulser (2. Vizepräs. Kantonsrat – mitte - und Amtschef Thomas Bär (re) mit den Statthaltern.



Festlich geschmückter Saal mit der Musikformation „Bankers Bigband“.